

# Stoppt die **GIGA** - HALLE im schönen Aller-Leine-Tal



## Das ist geplant

- Auf 230.000 m<sup>2</sup> soll eine Pappenfabrik entstehen
- Hallengrößen teilweise bis zu 45 Metern hoch
- Entspricht einem Hochhaus von ca. 18 Stockwerken  
Vergleich: Brandenburger Tor ist 26 Meter hoch
- Die Hallen werden ca. ein Volumen von 3100 Einfamilienhäusern haben
- Die Länge der Halle wird ca. 800 m sein, das ist fast so lang, wie die Bahnhofstraße
- Die LKW - Verladung : 7 Tage bei Tag und Nacht
- Ca. 160.000 m<sup>2</sup> (= 22 Fussballfelder) werden versiegelt



## Steuereinnahmen

Schule und Kindergärten sind wichtig, aber ...

- Ein Investor  
100% Risikoausfall
- Wieviel Steuern erhält die Gemeinde tatsächlich?
- zu viel Macht von einer Firma gegenüber der Gemeinde
- Abhängigkeit von einem Unternehmen



**Viele kleinere Unternehmen erwirtschaften mindestens genauso viele Steuern mit weniger Risiko!**

## Arbeitsplätze

im hochautomatisiertem Lager

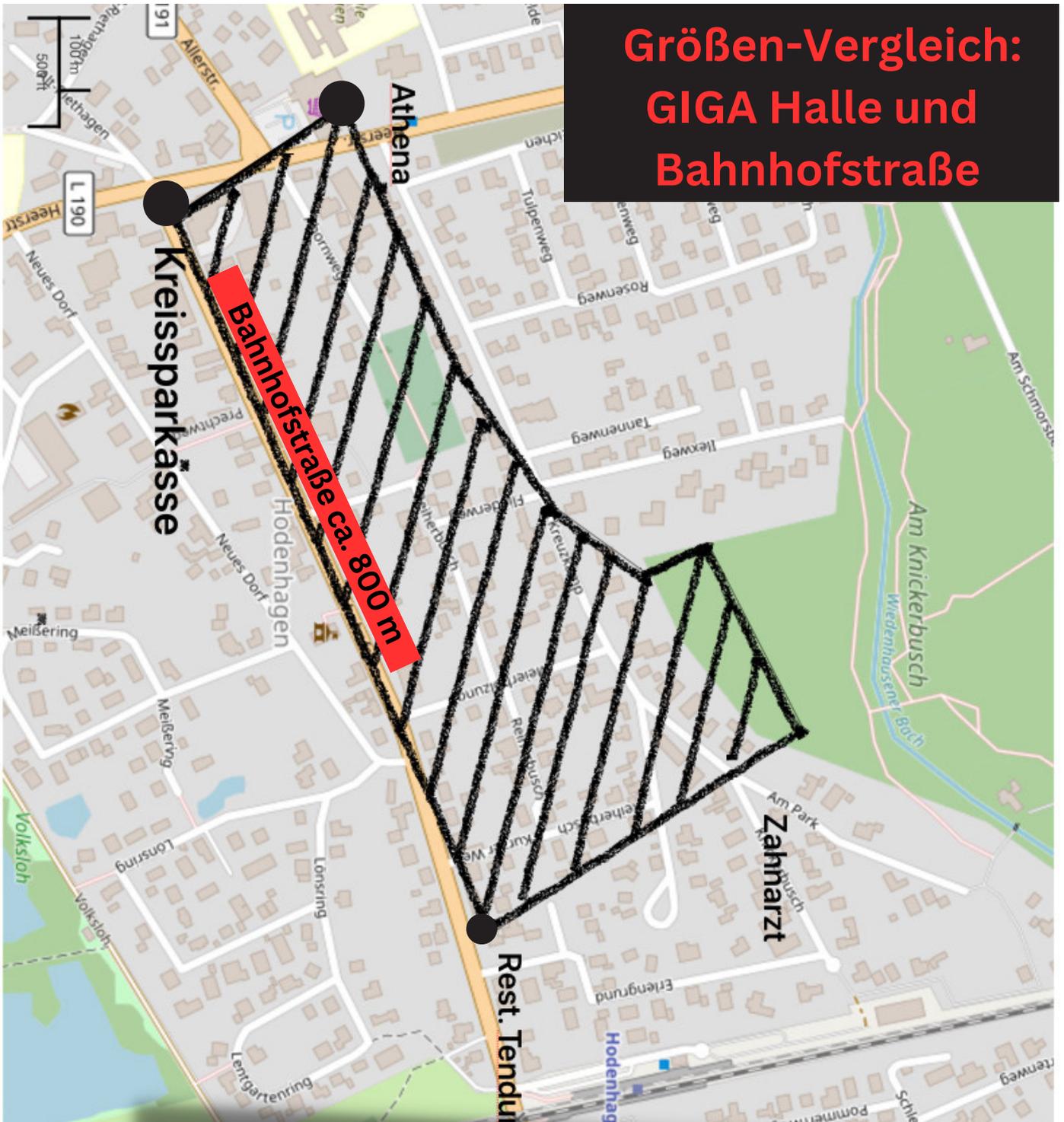


- 80-100 Arbeitsplätze auf einer Fläche von 160.000 m<sup>2</sup>
- 1 Arbeitnehmer auf 1.600 m<sup>2</sup> (das ist definitiv zu wenig) im Vergleich zu einem Unternehmen in Bad Fallingbostal 1:100 m<sup>2</sup>
- Es handelt sich um ein bestehendes Unternehmen aus der Wedemark, welches voraussichtlich seine Mitarbeiter mitbringen wird
- Geplant sind spezielle IT-Arbeitsplätze

**Viele kleinere Unternehmen bieten mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze**

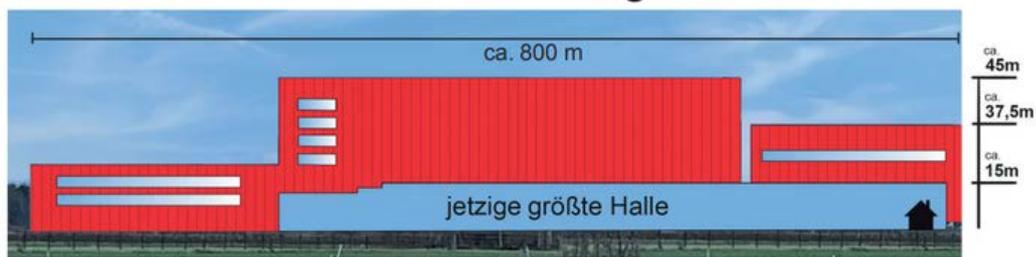


# Größen-Vergleich: GIGA Halle und Bahnhofstraße



## Stoppt die **GIGA-Halle** in Hodenhagen

[www.bi-hodenhagen.de](http://www.bi-hodenhagen.de)



- Zaun-Banner zu kaufen im Fußpflegestudio-Bahnhofstraße 18
- Unterschriftenlisten: Fußpflegestudio, Apotheke, Blumen Harms, Tankstelle Krüger
- INFO-Tage im Gewerbegebiet werden auf der Internetseite bekannt gegeben

Von dem Ort, den wir mal geliebt haben .....

## Hodenhagen wird zum größten HALLENDORF

im Landkreis und wahrscheinlich noch darüber hinaus mit den längsten Hallen (ca. 800 m) und dann höchsten Hallen (45 m)

Geplantes Anknüpfen weiterer Gewerbegebiete in Richtung Krelingen/A7

Zerstörung der ländlichen Idylle des Aller-Leine-Tals

Trinkwasser Gefährdung

Was passiert bei Leerstand?  
Geisterhalle - Wer bezahlt den Rückbau?

Wertverlust der Grundstücke

Der Ursprung von Hodenhagen geht verloren



- Gewerbegebiet jetzt schon Schandfleck
- Verkehrssituation durch den Ort und zur Autobahn ist stark überlastet
- Über 2300 tägliche LKW und KFZ-Bewegungen nur im Gewerbegebiet Nord
- Lärm- und Lichtbelästigung
- Wohnqualität hat keinen Stellenwert mehr

Wir wollen:



- zukunftsorientierte Alternativvorschläge für das letzte "Sahnestück" von der Gemeinde, z. B. Solar-/Photovoltaikpark
- keine weiteren großen Hallen
- ein vielseitiges hochwertiges Gewerbegebiet mit kleineren Betrieben
- ein Konzept für den verkehrsüberlasteten Ort für unsere Kinder und ältere Menschen
- Erhaltung des ländlichen, idyllischen und touristischen Charakters von Hodenhagen und dem Aller-Leine-Tal
- Erhaltung der Natur
- Der Krusenhausener Weg soll bleiben

**Unser Dorf soll ländlich, familiär und idyllisch bleiben mit Wohn- und Urlaubsqualität!**

Mehr Informationen unter:  
[www.bi-hodenhagen.de](http://www.bi-hodenhagen.de)